

1613. Mai 15. Und demnach im obgenannten Erblichen-
brief der Wasserfall, allein zu zweyen Räder verliehen, wir aber
besseres unjeres Nutz und Numsichkeit willen jüngst noch ein
Rad aufzubauen, hat uns der hochwohlgeborene Herr Herr
Kaspar, Graf zu Hohenems, Galara und Baduz, unjer gnädiger
Herr, solich neuerbant Mühlrad auch zu Erblichen verliehen,
vermög unjeres habenden Erblichenbriefes also lautend:

Wir Kaspar Graf zu Hohenems, Gallara und Baduz ./' ./'
ut supra folio primo.

Daß darauf hochvermeldt Jhro G. wie obgenannt Andreas
Knabenknecht, als Vogt und Georg Senti zugesat, und ver-
sprochen, allem dem, so im einverleibten Erblichenbriefes begrif-
fen treulich nachzukommen. Darumben wir uns hiemit ver-
schreiben. Zur Urkund haben wir uns mit Fleiß und Ernst
erbeten den ehrsammen weisen Leonhart Brendlin, Gerichtsam-
man der Herrschaft Schellenberg, daß er sein Insigel, jedoch
Jhme, und seinen Erben ohne Schaden, hier fürgedrückt.

Gegeben den fünfzehnten May Anno Sechzehnhundert und
Dreyzehn.

L. S.

Daß diese Abschrift dem gefertigten Originalrevers seiner
gnädigen Herrschaft vom Andreas Knabenknecht als Vogt, und
Georg Senti gegeben worden, und bei meiner gnädigen Herr-
schaft Lebensverreibung unverkehrt liegt, von Wort zu Wort
gleichlautend ist, bezeng ich Martin Mayer, derzeit geschworener
Landtschreiber bei der Graf- und Herrschaft Baduz und Schellen-
berg mit meiner eigenen Handschrift.

Actum den 21. Februar anno 1644

Martin Mayer,
Landtschreiber.

Gegenwärtiges Transsumpt ist mit seinem ohnzweifflichen
Vidimus behörig collationirt und regognoscirt worden, kraft
der in diejer Schrift benamtlichen Martin Mayer Landtschreiber,
und Andreas Knabenknecht als Vogt ./' wie es hiemit gemeld
wird.

Gegenwärtige Urkunde wurde von dem vorgelegten Drigi-